



Nr. 1
Juni
2024

Diakonissen Speyer

Newsletter Hospiz Bad Dürkheim

Liebe Freunde und Förderer unseres Hospizes,

es ist soweit – ich präsentiere Ihnen den ersten Newsletter des Hospizes Bad Dürkheim. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Hospizalltag geben, erzählen, wie wir hier arbeiten und schwerkranke Menschen am Lebensende begleiten. Als Hospizleitung habe ich die schöne Aufgabe, alle im Blick haben zu dürfen: Unsere Gäste, deren Angehörige und unsere Mitarbeitenden. Das mache ich nun seit unserer Eröffnung im September 2019 mit sehr viel Freude. Wie Sie künftig im Newsletter lesen können, ist unser Leben im Hospiz sehr facettenreich.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Ulrike Grüner, Hospizleitung



Leben im Hospiz – bunt und vielfältig

Seit September 2019 werden in unserem Hospiz schwerkranke Menschen begleitet, versorgt, gepflegt und betreut. Unsere Gäste bringen zwar unterschiedlichste Lebens- und Krankheitsbiografien mit, doch sie haben alle eines gemeinsam: den letzten Umzug im Leben. Wir nehmen diesen besonderen Schritt sehr ernst und stellen uns auf jeden Gast und seine individuellen Bedürfnisse ein. Denn der Begriff "Hospiz" verunsichert viele, ist in der eigenen Vorstellung oft ein dunkler trauriger Ort. Wer jedoch schon einmal in unserem Hause

zu Besuch war, ist von der Helligkeit und Freundlichkeit, die das Gebäude ausstrahlt, positiv überrascht. Wir alle sorgen dafür, es mit Leben zu füllen und eines nochmal zu geben: Lebensqualität. Das ist nicht immer leicht und auch nicht für alle der passende Weg.

Wenn Menschen offen sind für unsere Angebote, ist das gesamte Team aber bereit, im möglichen Maße Wünsche zu erfüllen, um die letzte Lebensphase so gut wie möglich leben zu können.

Hospiz Bad Dürkheim
Wellsring 39
67098 Bad Dürkheim
Telefon 06322 62085-0
hospiz-duew@diakonissen.de
www.diakonissen.de



Es liegt uns am Herzen, dass Menschen in Ruhe sterben können und wir sie unterstützen bis zum letzten Atemzug. So wie jedes Leben einzigartig ist, ist auch jedes Sterben einzigartig. Allen, die in unserem Haus gestorben sind, gedenken wir in unserem wöchentlichen Abschiedsritual und beim Gedenkgottesdienst. Sie werden nicht vergessen und finden in unserem Brunnen im Atrium als Gedenkstein ihren Platz.

Eine sehr wichtige Rolle für das Team und unsere Gäste in der letzten Lebensphase spielen die Angehörigen. Wir heißen sie daher herzlich bei uns willkommen. Auch für sie soll unser Hospiz ein Ort

Persischer Abend im Hospiz

Abtin, einer unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, ist gebürtiger Iraner und kocht gerne – so kam die Idee auf, einen persischen Abend in unserem Hospiz zu gestalten. Zufällig war auch einer unserer Gäste persisch stämmig und so konnten wir auch ihm noch eine Freude machen.

Abtin und seine Frau Sarah kochten für uns ein mehrgängiges Menü und Kaja Horr, unsere Hauswirtschaftsleitung, sorgte für die stimmungsvolle Deko.



sein, um Ruhe zu finden, zur Einkehr und Besinnung zu kommen.



Der Duft der Speisen und das Kerzenlicht zauberten eine wunderbare Atmosphäre und sorgten dafür, dass der Abend lange in Erinnerung bleibt.

Abgerundet wurde der Abend dann durch einen spannenden Bildvortrag, mit dem Abtin uns die Kultur und Geschichte seines Landes näherbrachte.

Musiktherapie als Baustein der hospizlichen Arbeit

Ob Gitarre, Monochord, die eigene Stimme oder auch mal die Bluetooth-Box: Welches Instrument bei unserer Musiktherapeutin Vanessa Schlegel zum Einsatz kommt, entscheidet der Gast. Mal ist es das gemeinsame Singen wie früher im Chor oder das Vorspielen der Lieblingslieder von Reinhard Mey.

Frau Schlegel ist seit November 2022 freiberuflich bei uns tätig und fünf Stunden pro Woche vor Ort.

„Musik ist und bleibt integraler Bestandteil des Lebens, sie verbindet die Menschen und deren Erlebnisse und Schicksale, sie berührt uns Menschen in unserem Innersten und dient der Verzauberung“, so Schlegel.

Besonders am Lebensende kann Musik ein wichtiger Schlüssel zur Biographie des Menschen sein. Sie vermag stockende Emotionen ins Fließen zu bringen, mächtige Erinnerungsspuren hervor zu heben und fühlbar werden zu lassen. Musik geht manches Mal weiter, wo Worte nicht mehr reichen. Oftmals stellt sie eine wichtige Stütze in krisenhaften Zeiten dar, sie kann Trost spenden, Stress und Ängste reduzieren und die Lebensqualität entscheidend verbessern.

„In der Musiktherapie nutze ich das Medium Musik, um Menschen therapeutisch zu begleiten. Auf leicht spielbaren Instrumenten, die ohne Vorkenntnisse gespielt werden können, wird gemeinsam aktiv musiziert, Klang und Vibration durch mobile Klangkörper erlebbar und spürbar gemacht, gesungen oder Musikstücke angehört“, berichtet Vanessa Schlegel von ihrer Arbeit.

Lieder und deren Texte haben für viele Menschen Ankerfunktionen, können Heimat, Begleiter beim Abschied sein, Sicherheit vermitteln und eine wichtige Brücke zur Lebensfreude sein.

Die Musiktherapeutin erinnert sich: „Unseren Gast Herrn J. lernte ich im Dezember 2022 kennen – ein ehemaliger Chorsänger, der durch eine Erkrankung nicht mehr singen konnte. Bereits im Erstkontakt spürte ich, welche zentrale Stütze die Musik für ihn in dieser besonderen Phase seines Lebens war.“

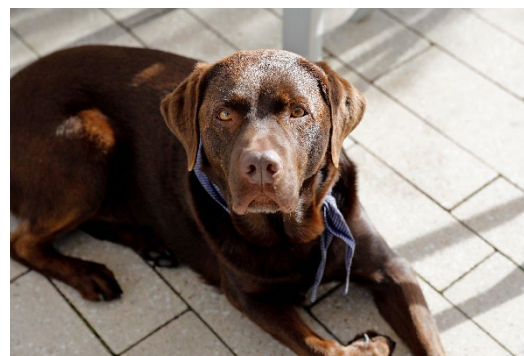


Ich begleitete ihn insgesamt über acht Monate, in dieser Zeit setzte er sich mit unterschiedlichen Phasen seines Lebens auseinander, verbunden mit wichtigen Musikstücken, die diese Zeiten begleiteten. Wir erarbeiteten gemeinsam ein musikalisches Lebensspanorama. Bis zuletzt kam ich jede Woche zu ihm in sein Zimmer und sang für ihn seine Lieder, wie z.B. ‚Thank you for the Music‘, denn Musik ist und war immer für ihn da.“

Neben dem musikalischen Dialog, kann auch der verbale Dialog, in Form von therapeutischen Gesprächen essentieller Bestandteil der Musiktherapie sein.

Unser Team – mit Herz und Engagement

Das Team des Hospizes besteht aus unterschiedlichsten Personen und Berufsgruppen, die alle für unsere neun Gäste und deren Zugehörige da sind: Von der Hospizleitung, über Pflege und Hauswirtschaft, Ehrenamtliche, Seelsorgerin, Musiktherapeutin, kooperierende Therapeut:innen und Ärzt:innen.



Und ganz wichtig: Unsere vierbeinigen Kolleginnen, die Labradorhündin Frieda und die beiden Schildkröten Gretel und Paula.

23 Mitarbeitende arbeiten in unserem Hospiz festangestellt, 12 unterstützen uns ehrenamtlich. Gemeinsam möchten wir unseren Gästen noch so viel Lebensqualität wie möglich schenken.

Ehrenamtliche Hospizarbeit – ohne geht es nicht

Unsere Ehrenamtlichen sind ein wichtiger Teil des Hospizes und bereichern uns durch ihre geschenkte Zeit. Sie gehören fest zum Team dazu, helfen in der Begleitung der Gäste und Angehörigen. Sie haben immer ein offenes Ohr! Von der Unterstützung bei der Verpflegung der Gäste über die Blumendekoration im Haus oder der Organisation von Freizeitgestaltungen – das Ehrenamt ist sehr vielfältig und lebt davon, dass sich jeder mit seinen Interessen einbringen kann.

Für die Arbeit mit den Ehrenamtlichen kooperieren wir mit dem Ambulanten Hospizdienst in Bad Dürkheim, hier werden interessierte Menschen geschult und für ihre spätere Aufgabe im Hospizbereich, sei es ambulant oder stationär, qualifiziert und vorbereitet.

Der Qualifikationskurs umfasst ca. 100 Stunden mit anschließendem Praktikum. Danach folgt die

praktische Arbeit mit regelmäßigen Gruppentreffen zum Austausch, der Supervision und Reflexion.



Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt bei uns? Dann melden Sie sich gerne!

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Hospiz

Junge Menschen werden häufig nicht mit der Hospizarbeit in Verbindung gebracht. Doch wir im Hospiz sind der Meinung, dass gerade sie mit der Endlichkeit des Lebens in Berührung kommen können und auch sollen. Dies möchten wir fördern und bieten ab diesem Jahr das erste Mal eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an – für Jugendliche und junge Erwachsene nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht (in der Regel zwischen 16 und 26 Jahren).

Notwendig ist die Bereitschaft, sich mit dem besonderen Arbeitsfeld, in dem die Begleitung schwer kranker Menschen im Mittelpunkt steht, auseinanderzusetzen. Aufgaben sind unter anderem die Unterstützung der Gäste bei Aktivitäten oder Erfüllen besonderer Wünsche, die Begleitung unserer Gäste und deren Angehörigen sowie das Mitwirken im Hospiz bei anstehenden Tätigkeiten.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot weitersagen bzw. sich bei Interesse bei uns melden.

Benefiz- und Spendenaktionen – Wir sagen Danke!

Hospizweine aus der Pfalz

Mit erlesenen Spitzenweinen aus der Pfalz anstoßen und zugleich die hospizliche Arbeit unterstützen – das ist mit unseren Hospizweinen möglich. Helmut Darting, dessen Weingut in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hospiz liegt, startete 2022 die Benefizaktion mit einem Riesling Kabinett Spielberg trocken und einem Spätburgunder trocken Pfalz. Die Idee wurde im Dezember 2023 vom ebenfalls ortsansässigen Weingut Gebrüder Bart aufgegriffen und fortgeführt.

Für die Benefizaktion stellt der Familienbetrieb neben einem Spätburgunder trocken mit einem

Weißburgunder trocken auch einen Bio Wein zur Verfügung.



Aktion Sorgenwürmchen

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und auch einige Freundinnen des Hospizes häkeln nun schon seit einigen Wochen kleine „Sorgenwürmchen“. Unser Apotheker, Herr Stollhof von der Brunnenapotheke, und einige andere Geschäftsinhaber aus Bad Dürkheim haben die schöne Idee aufgegriffen und so stehen die Sorgenwürmchen jetzt in unserem Hospiz und in den Läden als kleine Begleiter bereit. Gegen eine freiwillige Spende können sie mitgenommen werden.



Ausblick – was bald ansteht

- 24. August, ab 10 Uhr: Tag der offenen Tür im Hospiz Bad Dürkheim – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- 22. September, ab 10 Uhr: Unser Hospiz präsentiert sich beim Tag der offenen Tür im Evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Der Aufenthalt im Hospiz ist für unsere Gäste kostenfrei. Die Kranken- und Pflegekassen tragen 95 Prozent der Kosten. Für die verbleibenden fünf Prozent sind wir auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN DE24 5206 0410 0007 0009 36
Stichwort: Hospiz Bad Dürkheim

Impressum:

Ulrike Grüner, Vanessa Schlegel, Corinna Müller-Erb
Fotos: Melanie Hubach; Diakonissen Speyer

Sie möchten unseren Newsletter abonnieren? Bitte lassen Sie uns Ihre Kontaktdaten per E-Mail an hospiz-duew@diakonissen.de zukommen. Vielen Dank!

Kontakt:

Hospiz Bad Dürkheim
Ulrike Grüner
Telefon 06322 62085-0
ulrike.gruener@diakonissen.de
www.diakonissen.de